

Günter Knebel

Von: Corinna Eichhorn <Eichhorn@GDW-Berlin.de>
Gesendet: Dienstag, 5. Januar 2016 10:58
An: Verborgene_Empfaenger:
Betreff: Einladung zum Vortrag 14.01.2016 Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Wichtigkeit: Hoch

EINLADUNG

Das Aktive Museum und die Gedenkstätte Deutscher Widerstand laden im Rahmenprogramm der Sonderausstellung „VERFAHREN. ‚Wiedergutmachung‘ im geteilten Berlin“ herzlich ein:

Europäische Streifzüge
NS-Verfolgte und ihre Kämpfe um Anerkennung und Entschädigung

Donnerstag, 14. Januar 2016, 19 Uhr
Gedenkstätte Deutscher Widerstand,
Stauffenbergstraße 13-14, 10785 Berlin, Zweite Etage, Saal B

Andauernde Auseinandersetzungen um die materielle Entschädigung für die nationalsozialistischen Verbrechen während des Zweiten Weltkrieges bestimmen weiterhin den Alltag vieler überlebender NS-Verfolgter und prägen die Beziehungen Deutschlands zu anderen Ländern.

An biografischen Beispielen ausgegrenzter NS-Verfolgter, die für nicht aufgearbeitete Verbrechen, für „offene Rechnungen“ der Geschichte stehen, schildert der Vortrag ihre bis heute andauernden Kämpfe um Anerkennung und Entschädigung und wie sie ihre Geschichte durch juristische und politische Arbeit vor dem Vergessen bewahren wollen.

Die Journalistin Nina Schulz und die Fotografin Elisabeth Mena Urbitsch arbeiten seit 2005 als Team zusammen. Schwerpunkt ihrer Arbeit sind Reportagen zu erinnerungspolitischen Themen. Ihre Reportage »Spiel auf Zeit« zu Überlebenden des Nationalsozialismus und deren Kampf um ihre Ghetto-Renten wurde 2010 mit dem Alternativen Medienpreis ausgezeichnet. 2015 bekamen sie diesen Preis ein zweites Mal für ihre Reportage „Hasenbrote“ aus der Reihe „Offene Rechnungen“, in der sie die andauernden Auseinandersetzungen von NS-Verfolgten um Anerkennung und Entschädigung darstellen.

Dr. Christine Fischer-Defoy
Vorsitzende des Aktiven Museums e.V.

Prof. Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Corinna Eichhorn
Gedenkstätte Deutscher Widerstand
Stauffenbergstr. 13/14
D - 10785 Berlin
Tel.: 0049/(0)30/269950-16
Fax: 0049/(0)30/269950-10